



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.  
im Rat der Stadt Köln

An den  
Vorsitzenden des  
Verkehrsausschusses  
Herrn Manfred Waddey

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.02.2011

**AN/0294/2011**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	15.02.2011

**Verkehrssituation Alfred-Schütte-Allee in Köln-Poll**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
Sehr geehrte Herr Waddey,

die Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen:

Nach der Vervollständigung des Hochwasserschutzkonzeptes im Stadtteil Poll wurde die Alfred – Schütte – Allee generalsaniert. Zwischen der Kreuzung „Am Schnellert“ bis zur Poller Hauptstraße wurde ein durchgehendes Halteverbot eingerichtet.

Dieses wird zwischen den Häusern Nr. 142 und 152 aufgehoben und dadurch das Parken ermöglicht. Diese „Parkzone“ grenzt unmittelbar an eine scharfe Linkskurve der Poller Hauptstraße und ein sicheres Einscheren von Lastfahrzeugen und Omnibussen wird dadurch erheblich erschwert. Die Verkehrsregelung führt zu Unübersichtlichkeit und Konfliktsituationen, besonders wenn sich an dieser Stelle zwei Linienbusse begegnen.

Daraus ergeben sich folgenden Fragen:

1. Können bei dieser Verkehrsregelung Gefährdungen für die Fahrgäste und andere Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen werden?
2. Welche andere Alternativen wurden bei Ausweisung des Parkraumes erwogen?

3. Kann ein Parkplatz für die Nutzer der Erholungsanlage gebaut werden?
4. Besteht für Köln-Poll angesichts des neuralgischen Punktes DB Brücke an der Siegburger Straße ein Verkehrskonzept, das die Lage entschärfen würde?
5. Wenn nein: Beabsichtigt es die Verwaltung, in dieser Angelegenheit tätig zu werden oder wird die Lage nicht als problematisch eingestuft?

Gez.  
Schiele

Gez.  
Uckermann